

 <p>Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv [CC BY]</p>	<p>Objekt: Neutrebbin: Fünf Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00230</p>
---	--

Beschreibung

Ansichtskarte mit fünf chromolithographischen Ansichten, mittig betitelt "GRUSS aus NEUTREBBIN". – Oben links: "Schulzen-Amt." (Schrägansicht des Gebäudes bzw. Hofgrundstücks von der Straße, Sitz des Dorfschulzen). – Oben Mitte: "Warenhaus J. Graupe Jnh: Adolf Victor." (Schrägansicht des Gebäudes von der Straße). – Oben rechts: "Postamt." (Frontalansicht von der Straße). – Unten links: "Kirche." (Schrägansicht von Nordosten). – Rechts daneben: "Apotheke" (Schrägansicht des Gebäudes von der Straße). – Zwischen den Bildern Blüten und Rahmenschmuck in Rocailleform. – Am linken Rand mittig: "Verlag v. J. Graupe Neutrebbin." Unter dem mittleren Bild (wohl die Bestellnummer): "4283".

Rechts unten Textfeld, mit Tinte beschriftet: "Alt-Trebbin den 31/7. 02. Liebe Frau Marpert! Von Ihrem Spaziergang nach dem Dönhofsplatz ist wohl nichts geworden den ich hab Sie vergebens gesucht. Das Wetter läßt viel zu wünschen übrig sonst geht es mir gut nun die aller herzlichsten Grüß an Sie u Ihre Familie" Am rechten Rand fortgesetzt: "Ihre A. Ruschke".

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte." Adressiert "(An) Frau Marpert (in) Berlin [von der Post mit blauem Buntstift ergänzt: "S. 14"] / Neue Jacob Str. 8". Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke "DEUTSCHES REICH", abgestempelt "NEUTREBBIN 31.7.02. 6-7N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 14 / 1 8 . 02 / 7 1/4-8 3/4V."

Bei der Adressatin handelt es sich um die Ehefrau des damaligen Kutschers G. Marpert, der – als einziger Namensträger Marpert! – im Berliner Adressbuch für 1902 unter der Adresse Berlin S, Neue Jacobstr. 8 II aufgeführt wird. Mit Hilfe der Berliner Standesamtsregister lässt sich dies konkretisieren. Demnach hieß er Gustav Marpert (1858–1917), war gebürtig aus Gotschdorf im Kreis Hirschberg in Schlesien, erscheint 1883 als Handelsmann in Berlin und

ist 1895 als Fuhrherr unter obigen Adresse nachweisbar, zuletzt als Eigentümer in der Dieffenbachstraße 15. Seine Frau hieß Wilhelmine Marpert geb. Schön und starb als Witwe am 27. April 1932 73-jährig in Berlin; geboren war sie am 5. April 1859 in Elsterwerda. Quellen: Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin VII A, Reg.-Nr. 620/1883; Standesamt Berlin VI, Reg.-Nr. A 1195/1895; Standesamt Berlin IV B, Nr. C 1576/1917; Standesamt Berlin IV B, Nr. C 574/1932.

Grunddaten

Material/Technik:	Chromolithographie auf Karton, Bildseite lackiert; Ecken bestoßen, Anschriftenseite gebräunt und fleckig
Maße:	9,2 x 14,1 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1902
	wer	Verlag von J. Graupe
	wo	Neutrebbin
Verfasst	wann	31.07.1902
	wer	
	wo	Alttrebbin
Empfangen	wann	01.08.1902
	wer	
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Neutrebbin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Oberbarnim

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Apotheke
- Bauernhaus
- Chromolithographie
- Dorfkirche

- Fachwerkhaus
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Kirchengebäude
- Laden
- Postamt
- Postkarte
- Schulzenhaus